

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos aus den Schulen Tafers, Alterswil,
St. Antoni und Heitenried

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2025

Auflage
800 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2025/2026	7
PS Tafers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP.....	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder.....	9
Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule.....	9
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	10
Schulweg: Pedibus	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (EIKi-Deutsch) Tafers - 2025/2026.....	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst	14
Orientierungsschule Tafers 2025/2026	15
Vorwort der Standortleitung.....	18
Vorwort der Präsidentin des Elternrates PS St. Antoni.....	19
Die Schulstruktur am Standort St. Antoni	20
Der Elternrat.....	21
Informationen zum Unterricht.....	22
Schulmaterial.....	26
Schulmedizinische Informationen	27
Einige Regeln der Schule St. Antoni: Gut, zu wissen!	28
Klassenzuteilung und Kontaktangaben der Schule und Schuldienste	29
Schul- und Gemeindebibliothek St. Antoni.....	31

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

Das erste Jahr im gemeinsamen Schulkreis mit Heitenried ist gut angelaufen, die vier Schulstandorte arbeiten engagiert und konstruktiv zusammen. Nun zeigt sich, dass die Wahl einer Co-Direktion die richtige war, denn die beiden Schuldirektorinnen ergänzen sich und schwierige Entscheide müssen nicht allein getroffen und getragen werden.

Die Primarschule Tafers-Heitenried ist die erste Primarschule in Deutschfreiburg, die vom Bundesamt für Zivildienst die Akkreditierung als Einsatzort für Zivildienstleistende erhalten hat. Im November 2024 durften wir den ersten Zivildienstleistenden begrüßen, im Februar bereits einen zweiten. Ihre Aufgaben umfassen die Begleitung und Unterstützung von Kindern im Schulalltag, insbesondere von solchen mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Darüber hinaus können Zivildienstleistende auch administrative Aufgaben übernehmen oder im Hausdienst mithelfen, etwa beim Sortieren von Unterlagen oder bei kleineren Reparaturarbeiten. Auch unterstützen sie nach Bedarf bei der Ausserschulischen Betreuung. Die Akkreditierung sowie die Finanzierung dieser Zivildiensteinsätze laufen über die Gemeinden. Wir sind dankbar für diese neue Möglichkeit und sehen darin eine wertvolle Ergänzung unseres schulischen Angebots.

Auch im Bereich der Elternmitwirkung stehen Veränderungen an: Gemäss Schulreglement werden wir in einem Jahr den übergeordneten Elternrat einführen. Die bestehenden Elternräte an den vier Standorten bleiben weiterhin aktiv und unterstützen «ihre» Schule bei Aktivitäten. Sie bilden das Fundament für dieses neue Gremium. Jeder Elternrat wird Delegierte entsenden, um die Interessen aller Eltern gemeinsam zu vertreten. Wir danken allen Eltern für ihre Bereitschaft, im Elternrat mitzuwirken und diesen Teil der Schulde mitzugestalten.

Ein grosser Dank gilt der Co-Schuldirektion sowie der stellvertretenden Schuldirektorin und Standortleiterin in Alterswil für die engagierte Führung. Ebenso danken wir allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an unseren vier Standorten – für euren Einsatz, eure Flexibilität und euer tägliches Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir blicken mit Zuversicht auf das neue Schuljahr und engagieren uns für eine moderne und zeitgemässe Schule sowie deren Weiterentwicklung.

Nun wünschen wir allen einen gelungenen Schlusspurt des zu Ende gehenden Schuljahres und erholsame lange Sommerferien.

Bruno Grossrieder
Gemeinderat Bildung, Heitenried

Riccarda Melchior
Gemeinderätin Bildung, Tafers

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Nun sind wir seit einem Jahr unterwegs als Primarschule Tafers-Heitenried und wie wir an dieser Stelle im letzten Jahr angekündigt haben, hat die Umstrukturierung grösstenteils im Hintergrund stattgefunden – und für Eltern und Schulkinder hat sich nicht viel geändert. Allerdings haben diese Prozesse für uns Schuldirektorinnen sehr viel Zeit in Anspruch genommen und noch nicht alle sind abgeschlossen.

Im kommenden Schuljahr steht eine personelle Änderung im Leitungsteam bevor: Micaela Roccaro-Schick hat Ihre Stelle als stellvertretende Schuldirektorin mit der Standortleitung Alterswil auf Ende Schuljahr gekündigt und arbeitet als Lehrperson im Kindergarten weiter. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz – sie hat viele Jahre als Direktorin der Primarschule Alterswil das Schulteam, die Geschicke und die Entwicklung der individuellen, pädagogischen Ausrichtung geleitet und geprägt.

Nach kantonaler Ausschreibung im Januar 25 konnten wir **Eliane Zbinden**, erfahrene und langjährige Lehrperson in Alterswil für diese Aufgabe verpflichten: Wir sind überzeugt, dass sie unser Leitungsteam mit ihren Zusatzausbildungen im Bereich Sport / Berufsbildung gut ergänzt und freuen uns auf ihre motivierte und engagierte Unterstützung. Sie wird ab dem 1. August 2025 als stellvertretende Schuldirektorin die Standortleitung in Alterswil übernehmen.

Gerne möchten wir auch mitteilen, dass wir bei der Ausschreibung des nationalen Kulturprojektes «Kulturagent:innen CH» der Stiftung Mercator für die PS Tafers-Heitenried im Frühling den Zuschlag erhalten haben und ab Schuljahr 25/26 für zwei Jahre mit der Kulturagentin Marinka Limat zusammenarbeiten dürfen! Stephan Brühlhart (PS Tafers) und Benjamin Zurròn (PS Heitenried) sind als Vertreter der Schule für dieses Projekt vom Kanton mandatiert.

Wir sind schon sehr gespannt, was in diesem Rahmen für unsere Schulen entstehen wird: Wir haben uns mit der Idee beworben, ein Projekt zu entwerfen, welches ein verbindendes Element schaffen soll für die vier Standortschulen.

Gerne möchten wir an dieser Stelle all jenen danken, welche uns in diesem ersten Schuljahr in neuer Struktur unterstützt haben:

Unseren Schulteams – für ihre engagierte Arbeit an unseren Schulen, ihre umsichtige Planung des Unterrichtes für alle Schulkinder und ihre vielfältigen Aufgaben, welche sie in den Teams übernehmen. Danke auch für die wichtigen Kontakte mit den Eltern, mit internen und externen Fachpersonen und den Behörden, welche sie regelmässig pflegen.

Den Schulsekretärinnen - welche sehr strukturiert die Fülle der administrativen und organisatorischen Aufgaben stets freundlich und pünktlich bearbeiten und bewältigen – sie sind uns Schuldirektorinnen und auch Eltern und Lehrpersonen eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Den Hauswartteams – für ihre professionelle Arbeiten im, am und um die Schulbauten... und auch für alle oft ungeplanten Einsätze, für welche Kinder, Lehrpersonen und Schuldirektorinnen bei ihnen Hilfe und Gehör finden.

Den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung für die Anliegen der Schule, welche wir Schuldirektorinnen einbringen und für das Weitertragen, Ressourcen generieren in den Gemeinden Tafers und Heitenried.

Den Elternräten für ihr Engagement – besonders an den Gesamtschulanlässen und an den Schulfesten, welche ein schöner, unverzichtbarer Teil unserer Schulkultur sind.

Den Gemeindeverwaltungen für die Arbeit im Hintergrund, besonders bei den Abrechnungen im administrativen Bereich, den **Schwimmhilfen** und vielen weiteren Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr.

Dem Schulinspektor, Markus Fasel, für seine Begleitung und Unterstützung bei der Umstrukturierung der PS Tafers-Heitenried und bei den laufenden Projekten der Umsetzung. Ebenfalls ein Danke den Vorgesetzten und den pädagogischen Mitarbeitenden im **Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht**, welche sich beim Kanton für die bestmöglichen Voraussetzungen und Ressourcen unserer Schulen einsetzen.

Abschliessend wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen eine wohlthuende Auszeit, sei es beim Lesen eines Buches in der Hängematte, im erfrischenden Nass des Pools, Freibades oder im Meer, beim Wandern in den Bergen oder wo immer eure Seele entspannt baumeln kann.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Start ins neue Schuljahr 2025/26 im August!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2025/2026

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	28.08.2025	Freitag	10.10.2025
Herbstferien	Montag	13.10.2025	Freitag	24.10.2025
Schule	Montag	27.10.2025	Freitag	19.12.2025
Weihnachtsferien	Montag	22.12.2025	Freitag	02.01.2026
Schule	Montag	05.01.2026	Freitag	13.02.2026
Fasnachtsferien	Montag	16.02.2026	Freitag	20.02.2026
Schule	Montag	23.02.2026	Donnerstag	02.04.2026
Osterferien	Karfreitag	03.04.2026	Freitag	17.04.2026
Schule	Montag	20.04.2026	Freitag	10.07.2026
Sommerferien	Montag	13.07.2026	Mittwoch	26.08.2026

Zusätzliche freie Tage 2025 / 2026:

08.12.2025	Maria Empfängnis
01.05.2026	Maisingen
14./15.05.2026	Auffahrt und Freitag als Brücke danach
25.05.2026	Pfingstmontag
04./05.06.2026	Fronleichnam und Freitag als Brücke danach

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien
(Achtung: Hier ist der Freitag nach Fronleichnam nicht gelistet, weil unterschiedlich in den Bezirken!)

PS Tafers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst seit dem 1. August 2024 die 4 Standorte Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tafers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2025/2026 besuchen 201 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 618 Kinder die Primarklassen 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen, insgesamt rund 100 Personen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder, für die Hausdienste, und für Verwaltung, Ämter und Behörden der Gemeinden und des Staates.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen zur Organisation entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Aktuell nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag.

Diese App ist als mobile Anwendung auf Smartphones, Tablets oder über einen Browser als Webseite verfügbar. Sie ermöglicht einen Überblick über die Kommunikation zwischen Schule und Eltern.

Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards.



Sie speichert die Daten in der Schweiz und bietet Funktionen, die für eine gute Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren der Schule erforderlich sind.

Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.

Die App dient keinesfalls zur Übermittlung offizieller Dokumente wie Zeugnisse oder Dokumente, die Entscheidungen beinhalten (zb. Leistungsnachweise). Sie ersetzt auch nicht die Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen.

Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie haben von uns bereits eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – im Schreiben haben wir Ihnen auch die Regeln der Nutzung zukommen lassen.

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen.

Die Förderung, auch **niederschwellige Massnahme (NM)** genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit niederschwellige Massnahmen gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Ein Antrag für eine verstärkte sonderpädagogische Massnahme setzt in der Regel eine psychologische Abklärung und je nach Situation / Beeinträchtigung weitere diagnostische Einschätzungen voraus. Die Berichte sollten möglichst aktuell sein (nicht älter als 2 Jahre). Der Antrag wird von der Schuldirektion eröffnet. Die Schuldirektion ist fallverantwortlich und wird von den Fachpersonen unterstützt und die Eltern unterzeichnen den Antrag (Einverständnis).

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule

Die Arbeit an den Schulen wird zunehmend anspruchsvoller und herausfordernder für die Lehr- und Fachpersonen. Die vom Staat zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen oft nicht aus. Wir suchen aus diesem Grund nach weiteren guten Lösungen, um die Qualität

des Unterrichts, trotz manchmal schwierigen Voraussetzungen, zu sichern und den Bildungsauftrag zu erfüllen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte die Akkreditierung für Zivildienstleistende erwirkt werden und zwei Zivis sind (seit Nov 24 und Feb 25) im Einsatz.

Von Beginn weg gab es sehr viele positive Rückmeldungen aus den Klassenzimmern. Die zusätzliche Unterstützung wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und als entlastend wahrgenommen. Auch die Kinder schätzen die Zivis und haben den Zugang zu ihnen sehr schnell gefunden.

Im neuen Schuljahr 25/26 werden wir mit 3 Zivis starten, diese werden Einsätze an allen Schulstandorten haben.



Elio Lauper



Jonas Pauchard



Nicola Fuchs

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppe. Die Schlosstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Mit dem Velo

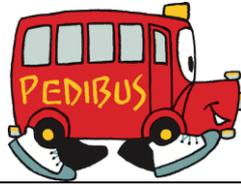
Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulnähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).



Schulweg: Pedibus

Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden.
→ Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** via KLAPP an die Lehrpersonen der Klasse. Für die Meldung stehen auch folgende Varianten zur Verfügung:

- Schriftliche Notiz im Hausaufgabenheft / Briefnotiz
- Per Mail / Telefon an die Klassenlehrpersonen

Hinweis:

An diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden: 1. Schultag, 28.8.2025, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 – betrifft die Klasse 7H an 1-2 Tagen im Mai 26 (Mitteilung des definitiven Datums erfolgt) und bei besonderen Anlässen der Schule: Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt.

Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (EIKi-Deutsch) Tafers - 2025/2026

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.

Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Teilnehmende: Kinder und ihre Eltern (bis 1. Kindergarten)

Kursdauer: 8. September 2025 – 9. Juli 2026 (ohne Schulferien)

Ort: MZG Tafers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Kurse und Kosten

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Kosten
Kurs 1	Anfänger*innen	Montag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 120.00
		und Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr	
Kurs 2	Gute Kenntnisse	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 60.00

Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch.

Kursleiterinnen

Erwachsene Rita Rigolet

Kinder Jessica Aebischer und Gabi Hostettler

Anmeldung, solange es noch freie Plätze hat mittels QR-Codes

oder Link: <https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM>



Die Anzahl der Teilnehmende pro Kurs ist beschränkt.

[Anmeldung](#)

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache):

www.gwatafers.ch/elki-deutsch/

Kontakt

Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpyschologische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpyschologie

Der Schulpyschologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpyschologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tafers 2025/2026

Seit diesem Jahr sind die Orientierungsschulen des Sensebezirks Teil des Mehrzweckverbandes. (MZV). Die OS Sense bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Sie führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Unter dem Dach des MZV führt und verwaltet das Direktorium die 4 OS-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter **www.sensebezirk.ch**

Im Schuljahr 2025/26 werden an der OS Tafers rund 396 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

Weitere Infos finden sie unter: **www.ostafers.ch**

Direktion
Herr Hubert Aebischer
Tel. Büro 026 494 52 52
direktion@ostafers.ch

Stellvertretende der Direktion
Frau Manuela Riedo
Herr Roland Ledergerber
Tel. Büro 026 494 52 52

Sekretariat
Frau Corinne Raetzo-Brülhart
Frau Christa Stöckli
Tel. Büro 026 494 52 52
sekretariat@ostafers.ch

Berufs- und Laufbahnberatung
Frau Rebecca Shipton
Sekretariat: Frau Daniela Fasel
Tel. Büro 026 494 52 51
berufsberatung.tafers@fr.ch

Schulsozialarbeit
Frau Seraina Lehmann
Frau Miriam krienbühl
Tel. Büro 026 494 52 54
schulsozialarbeit.sense@gmail.com

Psychologischer Dienst
Frau Yvonne Meier
Frau Stephanie Etter
Tel. Büro 026 494 53 35
yvonne.meier@edufr.ch
stephanie.etter@edufr.ch

Logopädischer Dienst
Frau Tanja Raemy
Frau Céline Marro
Tel. Büro 026 494 53 36
tanja.raemy@edufr.ch
celine.marro1@edufr.ch

Schulhauswarte
Herr André Gauch
Herr Thomas Schaller
Tel. 079 647 87 69
Tel. 079 647 87 50

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2025/26:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2026 findet statt am:

Montag, 15. September 2025 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers.

Informationen der Schule St. Antoni Schuljahr 2025/26



Welten zwischen den Zeilen



Primarschule St. Antoni
Schulhausstrasse 60
1713 St. Antoni
Tel. 026 495 15 40
www.kgprim-stantoni.ch



Liebe Eltern und Kinder, liebe Leserinnen und Leser

An dieser Stelle richte ich ein weiteres Mal das Wort an Sie – aber nun explizit zum Standort Schule St. Antoni:

„Schule wie noch nie – mit ganz viel Fantasie!“ Dieses Motto hat uns im vergangenen Jahr durch den Schulalltag begleitet: Viele fantasievolle Mottotage haben unser Schuljahr auf lustige Weise aufgelockert – sei es der Brillen-Tag, der Flowerpower-Tag oder zuletzt der Fussball-Tag gewesen – es gab für jeden Geschmack einen passenden Tag, um sich zu verkleiden.

Weiter fanden auch Projektstage zu diesem Motto statt: Im Dezember haben die Schulkinder in den Gängen viele neue, kreative Wände entdeckt, welche uns über dieses Schuljahr hinaus erhalten bleiben. Es gibt nun die Möglichkeit, an einem Wandbild weiterzumalen, an einer Legowand in der Senkrechten zu bauen, mit Magnetbuchstaben und -bildern neue Bilder, Wörter und Formen zu bilden. Im Februar gab es Spiele ohne Grenzen – auch Schachspielen haben wir da gelernt. Im März konnten die Kinder mit Susi Fux und Andreas Sommer in die Märchen- und Sagenwelt eintauchen und das Schulfest war mit dem Thema „Alice im Wunderland“ ganz im Land der Fantasie angesiedelt – aber zum Schluss fanden auch alle den Weg wieder zurück durch das Labyrinth in unsere reale Welt!

Viele Fotos unserer Anlässe finden Sie im Passwort-geschützten Bereich unserer Homepage (unter Fotogalerie):

Im vergangenen Schuljahr haben wir uns im Schulteam als pädagogischen Schwerpunkt mit dem Thema „Sprachbewusster Unterricht“ auseinandergesetzt. In einer schulinternen Weiterbildung haben sich die Lehrpersonen der Standorte Heitenried und St. Antoni, gemeinsam mit den Lehrpersonen der Primarschule Rechthalten-St. Ursen, dazu von einem Expertenteam der Fachhochschule Nordwestschweiz informieren lassen und nahmen im Anschluss unsere obligatorischen Lehrmittel unter die Lupe. Nahezu alle Texte müssen von den Lehrpersonen den verschiedenen Sprachniveau's, welche die Kinder in den Klassen haben, angepasst werden...

Der Elternrat hat unter der Leitung des OK (Corinne Blanchard, Verena Houdji und Miriam Martin) als stimmigen Abschluss wiederum ein grandioses Schulfest auf die Beine gestellt, welches viele Eltern, Schulkinder, Grosseltern, Freunde und Interessierte in musikalischer Ambiance geniessen konnten: Die Band en-sem-belle verwöhnte uns wiederum mit vielen fantastischen Songs. Grossen Dank an alle Elternratsmitglieder, die viele Stunden dafür vorbereitet und anschliessend aufgeräumt haben!

Für das kommende Schuljahr haben wir im Schulteam das Motto «**Welten zwischen den Zeilen**» gewählt: Die Leseförderung - das Entdecken von Texten, Büchern, Autorinnen und Autoren im Schulzimmer, in der Bibliothek und zuhause – und das Lesen an sich, als eine der Grundkompetenzen in der ganzen Schulzeit, soll im Schuljahr 25/26 im Fokus stehen.

Neu im Team begrüssen wir **Chiara Reidy**: Sie wird als Heilpädagogin in der Klasse 3H mitarbeiten. Frau Reidy ist als ausgebildete Heilpädagogin bereits eine Weile an der Schule Tifers tätig und erweitert ihren Einsatz im Schuljahr 25/26 an die Schule St. Antoni.

Wir verabschieden uns von **Karin Roggo**, welche 2007 als Lehrperson für die Unterstufe (3/4H) angestellt wurde. Als ausgebildete Kindergärtnerin hat sie dann 2017 wieder in diese Stufe gewechselt und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen wieder in die Schuleingangsstufe gebracht. Nun hat sie sich entschieden, ihre Erfahrungen und ihr Wissen in einer weiteren berufs begleitenden Ausbildung zur Frühberaterin zu vertiefen, deshalb hat sie eine neue Anstellung beim Frühberatungsdienst im Kanton Freiburg angenommen. Dazu wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute in ihrem neuen Arbeitsfeld.

Am Freitag, 4. Juli haben wir mit der Verabschiedung der Klasse 8H das Schuljahr 24/25 abgeschlossen und ich wünsche allen eine erfolgreiche und spannende Zeit an der OS.



Chantal Rudaz Favre, Schuldirektorin PS Tafers-Heitenried, für den Standort St. Antoni

Vorwort der Präsidentin des Elternrates PS St. Antoni

Liebe Eltern und Kinder, liebe Lehrerinnen, liebe Leserinnen und Leser

Wie jedes Jahr, darf auch ich ein paar Zeilen zum vergangenen Schuljahr mit euch teilen:

„Schule wie noch nie mit ganz viel Fantasie“, das war das Motto. Als Mami von drei Kindern wusste ich gleich - das wird lustig und bestimmt kunterbunt...

Ich nehme Sie alle gerne mit um gemeinsam auf das vergangene Schuljahr zurück zu schauen, und in den Emotionen und dem Erlebtem zu schwelgen:

Mit bunten Sonnenbrillen, selbst kreierte Hüten, farbigen Tüchern und viel Fantasie durften die Kinder an einzelnen speziellen Tagen in die Schule gehen. Die Lehrpersonen organisierten interessante, spannende und schöne Ausflüge in verschiedene Richtungen. Es gab Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Schulen, ganz viele Forums mit super Darbietungen der einzelnen Klassen, Erlebnisse in unserem Schulgarten, Forschungstage bei jedem Wetter, Badi - Besuche, Velofahrten und noch Vieles mehr.

Welches war euer schönster Moment aus dem vergangenen Schuljahr?

Für uns aus dem Elternrat (ER) ist das alljährliche Schulfest immer wieder ein grosser Moment. Auch Ende dieses Schuljahres haben wir dies organisiert und es gab für jeden Geschmack etwas: Die Pommes, das Raclette, Burger und Hot Dog, ein wunderschönes Kuchenbuffet oder eine kühle Glace. Es gab auch viele kühle Getränke gegen die warmen Temperaturen! Alles wurde sehr schön umrahmt mit der Musik von „Ensembelle“ und etwas später mit der Polonaise der Schüler – laut und direkt aus der Disco!

Ich persönlich erlebte das Schulfest als ein gelungener und schöner Abend mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Vielen Dank an der Stelle all jenen Eltern, die uns mitgeholfen haben um das Schulfest durchzuführen. Ein Danke auch an das Team der Schule, an die Gemeinde und an alle Besucher die mit uns den Abend verbracht haben. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Schulfest!

Zum Schluss bleiben viele kleine und grosse Erinnerungen, die wir im Herzen behalten und wir gehen nun mit viel Wärme und Sonne in die Sommerferien. Geniesst es und habt einen gute Zeit!

Corinne Blanchard
Präsidentin des Elternrats St. Antoni

→Das Schulfest 2025 findet am Freitag, 3. Juli 2026 statt. Bitte schon vormerken!

Die Schulstruktur am Standort St. Antoni

Der Standort St. Antoni umfasst 2 Kindergärten und 6 Primarklassen. Im Schuljahr 2025/2026 besuchen 165 Kinder den Kindergarten und die Primarschule St. Antoni.

Das Schulteam setzt sich aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen.

An den Schulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschweligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Schuldirektion (=Standortleitung St.Antoni/Heitenried) ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch -administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für Verwaltung, Ämter und Behörden, Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder. Sie steht allen an der Schule Beteiligten für Gespräche zur Verfügung.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an Frau Sturny wenden.

Schuldirektion + Standortleitung: Chantal Rudaz

Schulsekretärin: Sandra Sturny

Telefon: 026 495 14 31 (Büro St. Antoni) oder auch
026/495 02 53 (Büro Heitenried)

E-Mail: Schuldirektion: direktion.ps.st.antoni@edufr.ch
Schulsekretariat: sekretariat.ps.st.antoni@edufr.ch

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, morgens 08.00 – 11.30 Uhr
Montag + Donnerstag, nachmittags 13.30 – 16.30 Uhr

Bei Abwesenheit (z.B. ext. Sitzungen) bitte per KLAPP oder Mail kontaktieren.
Gerne melden wir uns dann bei Ihnen.

Die Gemeinderätin Ressort Schule, Riccarda Melchior, ist das Bindeglied zwischen der Gemeindebehörde und der Schule. Sie ist ebenfalls vertreten im Elternrat und arbeitet mit der Schuldirektion zusammen, insbesondere für die Belange der Schule, für welche die Gemeinde zuständig ist. (Budget, ausserschulische Betreuung, ...)

Kontakt: riccarda.melchior@tafers.ch

Homepage Gemeinde: www.tafers.ch



Der Elternrat

Der Elternrat besteht aus Elternvertretungen aus jeder der acht Klassen. Die Vertreter und Vertreterinnen werden jeweils am Elternabend der Klasse zu Beginn des Schuljahres angefragt/bestätigt/gewählt und sind Bindeglied zwischen den Eltern der Klasse, der zuständigen Lehrpersonen und dem Elternrat wie auch dem Gemeinderat.

Der Elternrat stellt das OK auf für das Schulfest und hilft dem OK tatkräftig mit bei der Organisation und der Durchführung des Anlasses. Der Erlös ist stets zugunsten von Projekten der Schule.

Ein Teil des Erlöses aus dem Schulfest 2024 wurde eingesetzt für die Projekte zum Motto und für Ateliers an der Schule, ein weiterer Teil für die Neugestaltung im hinteren Teil des Schugartens (Baum, Platz). Der Erlös aus dem diesjährigen Schulfest können wir wiederum einsetzen für Schulprojekte – wir können dank diesem alljährlichen Erlös immer wieder tolle Anlässe und Veranstaltungen organisieren, auch im Schuljahr 25/26.



Klasse	Vertretung - 1. Zyklus	Klasse	Vertretung – 2. Zyklus
1H	vakant	5H	Verena Kneihs Houdji
2H	Michael Fasel	6H	Corinne Blanchard
3H	Evelyn Stampfli	7H	Marion Fasel
4H	Miriam Martin	8H	Marielle Aeby
	Vertretung Gemeinde		Vertretung Schule
GR-B	Riccarda Melchior	SD	Chantal Rudaz
Protokoll	Sandra Sturny	LP	Carmen Schöpfer

Gerne dürfen Sie sich an die Vertreterin, den Vertreter der Klasse ihres Kindes wenden, wenn Sie Fragen und Anliegen rund um die Schule haben, welche die entsprechende Klasse betrifft. Ebenfalls werden sich die Elternvertretungen am Elternabend oder anderen Anlässen der Klasse zu Wort melden und ihre Anliegen aufnehmen, um diese dann in die Sitzungen zu tragen.

Informationen zum Unterricht

Der Unterricht beginnt am **Donnerstag, 28. August 2025, um 8.00 Uhr**. Detaillierte Informationen und die Startzeit für die einzelnen Klassen werden Ihnen von den Lehrpersonen schriftlich mitgeteilt, falls sie von der regulären Unterrichtszeit abweichen.

Die Eltern, welche eingeladen sind, ihre Kinder am ersten Tag zu begleiten (Kindergarten und Unterstufe) werden gebeten, keine jüngeren Geschwister mitzubringen. Ebenfalls bitten wir Sie, die Lehrpersonen zu fragen, wann sie fotografieren dürfen. Aus Gründen der Privatsphäre darf nur das eigene Kind fotografiert werden und die Fotos dürfen nur zum privaten Gebrauch verwendet werden.

Lehrplan 21 und das Leitbild der Primarschule St. Antoni

An unserer Schule arbeiten und leben wir nach dem Lehrplan 21 und den sieben Ideen und Gedanken unseres Leitbildes, welches Sie dieses Jahr ebenfalls in der Schulpost finden. (Leporello)

Der Lehrplan 21 können Sie online einsehen: www.lehrplan21.ch und das Leitbild kann jederzeit bei den Lehrpersonen oder bei der Schuldirektion bezogen werden, sie finden es ebenfalls auf unserer Homepage: www.kgprim-stantoni.ch

Stundenplan und Stundentafel

Der Unterricht wird morgens von **08.00 – 11.40 Uhr** (nicht mehr 11.45 Uhr!) und nachmittags von 13.30 – 15.10 Uhr erteilt. **Neu beginnt auch am Freitag die Schule am Morgen um 08.00 Uhr**. Der Stundenplan Ihres Kindes wird Ihnen von der jeweiligen Klassenlehrperson im Vorfeld bekannt gegeben.

Für Arbeitsformen wie fächerübergreifenden Unterricht, Projekte, Wochenplan- oder Werkstattunterricht kann das Lektionenraster der Stundentafel aufgelöst werden. Die Stundentafel dient der Lehrperson dann als Richtwert bei der Unterrichtsplanung.

Die Stundentafel 1H – 11H nach Lehrplan 21 finden sie finden sie auf der Homepage des Staates: www.fr.ch (Suchbegriff «Stundentafel»)

Sportunterricht

Alle Klassen haben drei Sportlektionen (2H: 2 Lektionen) während der Schulwoche. Turnkleider und Turnschuhe (keine schwarzen Sohlen, die Spuren hinterlassen) sind obligatorisch. In der Regel wird nach dem Turnen geduscht, das **Duschen ist obligatorisch für alle Kinder**. Wir empfehlen zudem, dass die Schülerinnen und Schüler in den Duschräumen Badelatschen tragen.

Absenzen

Bei kleineren Verletzungen können Sie der Lehrperson eine KLAPP-Mitteilung senden, Ihrem Kind eine Mitteilung im Infolino machen oder einen erklärenden Zettel mitgeben.

Für Sportabsenzen, die länger als eine Woche dauern, braucht es ein ärztliches Dispenszeugnis.

Schwimmunterricht

In der 4H und 5H besuchen die Schüler und Schülerinnen jeweils über Freitagmittag zwischen den Herbst- und Osterferien je 8x den Schwimmunterricht, welcher von einer ausgebildeten Schwimmlehrperson geleitet wird. Die Klassenlehrperson ist verantwortlich für die Aufsicht.

Zusätzlich werden immer wieder **Begleitpersonen gesucht**, welche unter Anleitung manchmal auch eine Gruppe leiten. Interessierte dürfen sich gerne bei den Lehrpersonen oder der Schuldirektion / dem Schulsekretariat melden.

Skilager

Die Klassen 7H + 8H werden vom 18. - 23. Januar 2026 wieder nach Saas Grund ins Skilager fahren, um die Fertigkeiten des Ski- und Snowboardfahrens zu erlernen oder zu vertiefen. Den Eltern wird ein Pauschalbeitrag von 16.- /Tag für die Mahlzeiten verrechnet. Falls die Ausrüstung gemietet werden muss, kann für die Eltern ebenfalls eine Kostenbeteiligung anfallen.

Zweitägiger Ausflug oder zwei Tagesausflüge

Für die Klassen 5H + 6H organisieren die zuständigen Lehrpersonen jeweils einen kulturell - sportlichen Ausflug mit Übernachtung (2tägige Schulreise) oder es können auch zwei Tagesausflüge stattfinden. Bei Übernachtung kann den Eltern der Pauschalbeitrag für die Mahlzeiten berechnet werden.

Offizielle Dokumente

Das Schulzeugnis so wie auch alle Leistungsnachweise (Prüfungen) und Beurteilungen der Lehrpersonen und Heilpädagoginnen sind offizielle Dokumente. Diese werden zur Einsicht nach Hause gegeben und von den Eltern unterschrieben. Es ist jedoch nicht erlaubt, diese mit Bemerkungen zu versehen, Mitteilungen oder Notizen darauf zu schreiben! Wenn Sie zum Zeugnis oder zu Prüfungen Fragen oder Anliegen haben, wenden sie sich telefonisch oder schriftlich (KLAPP) an die zuständigen Lehrpersonen.

Homepage, Emailadressen und Daten

Am ersten Elternabend im Kindergarten erhalten die Eltern Informationen zur Internet-Charta unserer Schule, welche den Umgang mit dem Internet, der Hardware und der Daten (Fotos) darlegt. Mit der Unterschrift auf der Charta holen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung von schulinternen Fotos auf unserer Homepage ein.

Die Schüler und Schülerinnen ab der Klasse 5H erhalten eine eigene E-Mail-Adresse. Vorgängig führen die Klassenlehrpersonen 4 Unterrichtsmodule durch, welche den Kindern den Umgang mit sensiblen Daten im digitalen Umfeld, ihre Rechte und Pflichten und die möglichen Gefahren des Internets darlegen. Die Eltern werden jeweils am Elternabend informiert. Die gemeinsame Verantwortung von Schule und Elternhaus ist hierbei sehr wichtig!

Neu wird vom Amt für Unterricht ab Schuljahr 25/26 hiezu der verbindliche **Infoanlass «Sicher im Netz» für alle Eltern der Klasse 5H durchgeführt, dieser findet am 26. März 2026** statt. Detaillierte Informationen folgen.

Unsere Homepage finden sie unter: www.kgprim-stantoni.ch

Passwort für den geschützten Bereich (Fotos v Schulanlässen) für das Schuljahr 2025/26: **Zeilen25**

Hausaufgaben, Infolino -wird ab 3H eventuell aufgehoben

Die Aufgaben können die Vorbereitung, Anwendung, Vertiefung und Wiederholung des in der Schule gelernten Stoffes bezwecken. Sie ermöglichen den Eltern einen kleinen Einblick in die schulische Arbeitsweise ihres Kindes. Allerdings sollten die Kinder die Hausaufgaben selbständig erledigen können. Die Schüler und Schülerinnen besitzen ein Aufgabenbüchlein. Darin werden die Hausaufgaben eingetragen. Zusätzlich besitzt jedes Schulkind ein Infolino, welches als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus dient und für schriftliche Mitteilungen und Rückmeldungen zu den Hausaufgaben und/oder anderen aktuellen Informationen benutzt wird. Allerdings wird es nicht mehr oft eingesetzt, seit Schule-Eltern via KLAPP kommunizieren. Eventuell werden wir das Infolino aufheben – Infos folgen.

Schulznüni

Am Mittwoch erhalten die Kinder in der Schule jeweils ein stärkendes Znüni, welches die Lehrpersonen mit den Klassen abwechslungsweise vorbereiten.

Die Kinder ernten Gemüse und Obst aus dem Schulgarten und dieses wird mit saisonalen Produkten des Bauernladens der Familie Schwaller ergänzt. Dazu gehört auch frisches Brot vom Bauernhof Riedo Etiwil..mmh!

Wir werden zu Beginn des Schuljahres dafür wiederum einen kleinen Kostenbeitrag von 25.- Fr. pro Kind / Schuljahr einziehen.

Schulgarten

Der Garten ist in erster Linie ein Erlebnis- und Lernort. Durch das Pflanzen und Pflegen des eigenen Beetes erfahren die Kinder während der Gartensaison den Kreislauf und die Zusammenhänge der Natur. Weitere

Ziele sind die Vermittlung eines direkten Bezuges zur Nahrungsmittelproduktion und die Sensibilisierung für die kostbaren Ressourcen der Erde und für ein funktionierendes Ökosystem.

Im Schulgarten, auf dem Schulareal, bei der Arena und beim Schulteich können die Kinder Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und beobachten und auch entspannte Momente genießen
Unser Schulgarten steht unter der Leitung von **Nicole Vonlanthen** und steht alle Klassen während der Unterrichtszeit zur Verfügung. Gerne dürfen die Kinder den Garten auch in der Freizeit besuchen. 😊

Pause

Am Vormittag ist von 09.40 – 10.00 Uhr Pause. Alle Schülerinnen und Schüler verbringen diese Zeit ausserhalb des Schulhauses auf dem Areal der Schule.

Die Pausenverpflegung wird den Kindern von den Eltern mitgegeben (ausser mittwochs).

Unsere Schulkinder gestalten die Schule mit

In jeder Klasse hat der **Klassenrat** als Gesprächs- und Planungsrunde im Stundenplan einen festen Platz. Jede Klasse kann Anliegen in die **Schulversammlung** eingeben. Zusammen mit den Lehrpersonen führt jeder Zyklus eine Schulversammlung pro Schuljahr durch. Die Schulversammlung findet somit zweimal als Forum am Freitagmorgen statt.

Das Forum – einmalig in der Schullandschaft

Am Freitagmorgen ist im Stundenplan jeder Klasse ca. eine halbe Stunde für das Forum reserviert. Im Forum stellen die Kinder einander Arbeiten aus den Klassenzimmern vor, oder es werden Sketche aufgeführt, Quizspiele und Rätsel gelöst und gemeinsam gesungen. Wir laden manchmal Gäste ein, welche beispielsweise einen Input machen zum Jahresmotto oder arbeiten zusammen an verschiedenen Projekten. Im letzten Forum des Schuljahres werden dann die Schüler und Schülerinnen der 8H verabschiedet.

Ziele, die wir mit diesen drei Plattformen (Klassenrat, Schulversammlung, Forum) verfolgen, sind die Förderung der Gesprächskultur sowie das soziale Lernen, die verstärkte Identifikation mit der Schule und die Verbesserung des Schulklimas durch Mitgestaltungsmöglichkeiten der Schulkinder.

Schuldienste: Logopädie, Schulpsychologie (EG, Raum Schuldienste)

Diese bieten an unserer Schule logopädische und schulpsychologische Abklärung und Betreuung an. Der psychomotorische Dienst, ebenfalls ein Angebot der Schuldienste, ist aktuell unbesetzt – infolge Fachkräftemangel.

Neu gibt es vor Ort wieder eine Schulpsychologin, Frau Yvonne Meier wird ab SJ 25/26 am Standort St. Antoni arbeiten. Die Anwesenheit wird bekanntgegeben, sobald dies die Direktion der Schuldienste kommuniziert. Die Logopädin Marielle Gross Aerschmann ist bis jeweils Montagmorgen und dienstags bis 14.00 Uhr anwesend.

Schulsozialarbeit vor Ort

Seit dem Schuljahr 2022/23 steht der Primarschule St. Antoni jeweils am Montagmorgen eine Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Dies ist ein niederschwelliges Angebot für unsere Schulkinder und deren Eltern. Dies bedeutet, dass für die Kontaktaufnahme und allfällige Begleitung/Beratung keine Anmeldung oder Abklärung nötig ist. Die Schulsozialarbeiterin Miriam Krienbühl ist seit Januar 25 jeweils montags (ganzer Tag) im Zimmer MZR 4, 1. OG (neben Bibliothek) zur Verfügung.

Religionsunterricht

Eine Lektion pro Woche wird im Stundenplan den anerkannten Kirchen für ihren Religionsunterricht zur Verfügung gestellt. Dabei achten wir darauf, dass die katholischen und reformierten Religionsstunden gleichzeitig stattfinden können. Der Religionsunterricht findet jeweils am Dienstagmorgen statt.

Im Kindergarten unterrichten Edith Fasel und Claudia Voss die Schulkinder 2H gemeinsam: Es werden fünf Module jeweils Donnerstagmorgen während dem Schuljahr durchgeführt.

Oekumenische Schulfeiern in der Kirche

Die Lehrpersonen des Religionsunterrichtes führen zwei Schulfeiern durch: Die erste Schulfeier findet am **Dienstag, 23. September 2025** um 8.00 Uhr in der katholischen Kirche, und die Abschlussfeier am **Dienstag, 07. Juli 2026** um 8.10 Uhr in der reformierten Kirche statt.

→ Die Eltern sind immer herzlich zu diesen Feiern eingeladen!

Zusätzliche Aktivitäten im Schuljahr 2025 / 2026

Aktivität	1H / 2H (Kiga)	3H	4H	5H	6H	7H	8H
Schulzahnärztliche Kontrolle, 1 x jährlich	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Dentalhygiene, 1 x jährlich, Information und Anleitung	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Ärztliche Untersuchung, ev. Auffrischen von Impfungen	☺*					☺	
Sexualerziehung, Aufklärung, Prävention		☺			☺	☺	
Verkehrsunterricht durch die Polizei	☺		☺		☺	☺	☺
Schwimmunterricht			☺	☺			
Wintersportlager						☺	☺
Kultureller Ausflug mit Übernachtung (od. 2x 1 Tag)				☺	☺		
Vergleichsprüfung der OS und Infoabend im Sept.							☺

*siehe „Schulärztliche Kontrolle“: auch bereits vor Eintritt in 1H

Schulmaterial

Das folgende Schulmaterial kann jeder Schülerin / jedem Schüler ab dem 1. Schultag (wieder) mitbringen. In jeder Klasse steht dieses Material auch allgemein zur Verfügung während dem Unterricht:

Kindergartentasche / kleiner Rucksack	Verpflichtend		Nur 1H/2H (Kindergarten)
Finken			Ab 1H/2H
Farbstifte		Unverbindlich	Ab 1H/2H
Malschürze	Verpflichtend		Ab 1H/2H
Turntasche	Verpflichtend		Ab 2H (2. KG-Jahr)
Filzstifte		Unverbindlich	Ab 3H (1. Klasse)
Neocolor 1 oder 2		Unverbindlich	Ab 3H
Wasserfarben		Unverbindlich	Ab 3H
Spitzer		Unverbindlich	Ab 3H
Lineal		Unverbindlich	Ab 3H
Schere		Unverbindlich	Ab 3H
Stiftleim		Unverbindlich	Ab 3H
Lineal, 30 cm		Unverbindlich	Ab 5H (3. Klasse)
Klebstreifen		Unverbindlich	Ab 5H
Leuchtstifte		Unverbindlich	Ab 5H
Geodreieck		Unverbindlich	Ab 5H

Am ersten Schultag erhält jedes Kind einen guten Gummi, zwei Bleistifte, einen Notizblock, eine Pultunterlage, sowie Hefte und die Lehrmittel. Wir bitten die Eltern, das Schulmaterial einzufassen und anzuschreiben!

Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind geeignete Materialien zu kaufen: zb. nicht zu grosse Farbschachteln (max. 12 Farben), Malschürzen mit langen Ärmeln, keine Deko-Gummi/Stifte.

Die Kinder benötigen für die Schule kein Etui, sie erhalten eine kleine Box auf dem Pult.

Preisliste für Schulmaterial, welches weiterhin bei der Lehrperson bezogen werden kann:

Bleistift	Fr.	-.50	Notizblock A5	Fr.	1.50
Druckbleistift	Fr.	1.50	Klebestreifenrolle	Fr.	-.20
Spitzer	Fr.	1.50	Pelikan fineliner, blau/schwarz	Fr.	2.00
Linkshänderschere	Fr.	4.00	Abroller f Klebstreifen	Fr.	1.50
Korrekturband Pritt	Fr.	3.00	Geodreieck	Fr.	1.00
Radiergummi	Fr.	-.50	Stiftleim Pritt 20 g	Fr.	1.50
Masstab 30 cm	Fr.	1.00	Weissleim 100 g	Fr.	1.50
Notizblock A4	Fr.	1.50	Zirkel Kern	Fr.	15.00
Schreibunterlage Moos	Fr.	4.00	Läuse-Kit	Fr.	20.00

Fundgrube

Gegenstände in den Fundgruben (Turnhalle: Eingang / Schulhaus: Gang EG), welche nicht abgeholt werden, geben wir jeweils vor den Weihnachts- und Sommerferien beim Roten Kreuz ab. Das Nachschauen lohnt sich aber: Wir entsorgen jeweils einige 110lt-Müllsäcke mit guten Sportkleidern, -schuhen, Znüniböxli, Jacken und Mützen..!

Schulmedizinische Informationen

Schulapotheke

In unserer Schulapotheke befinden sich nebst Verbandsmaterial und Pflaster auch einige Salben, homöopathische und sonstige Medikamente, welche wir für kleinere Verletzungen und Übelkeiten bei den Schulkindern einsetzen: zb. Arnika Globuli bei Prellungen, Bepanthen bei Schürfungen, Traubenzucker, Globuli bei Übelkeit und Kopf- oder Bauchschmerzen, etc.

Dabei berücksichtigen wir die Angaben der Eltern auf dem Personalien- und Notfallformular.

Verletzungen, Unfälle

Bei kleineren Verletzungen während der Unterrichtszeit benachrichtigen wir die Eltern. Wenn die Eltern nicht erreichbar sind, nehmen die verantwortlichen Lehrpersonen wenn nötig mit dem Schularzt Kontakt auf.

Bei grösseren Verletzungen oder Unfällen fahren wir die Kinder ins Bezirksspital Tafers oder benachrichtigen die Ambulanz. In jedem Fall werden die Eltern über die angegebene Notfallnummer so bald wie möglich benachrichtigt.

Schulärztliche Kontrolle

Die Vorschul-Untersuchung findet seit 2019 bereits vor Schuleintritt statt. Die Untersuchung in der 7H erfolgt grundsätzlich durch den Schularzt. Es ist den Eltern für beide obligatorischen Untersuchungen aber freigestellt, ob sie diese beim privaten Arzt oder dem Schularzt durchführen lassen wollen. Die betreffenden Eltern werden via Schulsekretariat jeweils vorgängig über die Vorgehensweise informiert.

Für Auskünfte können Sie sich gerne direkt an Sandra Sturny, Schulsekretärin, wenden.

Zahnkontrolle

Die Zahnkontrolle ist jedes Schuljahr, von der 1H bis zur 8H, obligatorisch für alle Schülerinnen und Schüler. Sie kann auch beim Privatzahnarzt durchgeführt werden.

Das Informationsschreiben der Zahnklinik haben alle Eltern bereits erhalten, da die Kontrolle bereits Ende September stattfindet.

Für alle Eltern, welche die Untersuchung beim Privatzahnarzt machen: wir benötigen eine gültige Bestätigung, eine Terminkarte genügt nicht! Viele haben uns diese bereits zukommen lassen. (Siehe auch reminder in KLAPP.) Ihr Privatzahnarzt kann eine Bestätigung machen, dass ihr Kind allgemein bei ihm in Behandlung ist, wenn der Termin nach dem 15.08.24 datiert. Ansonsten wird die Kontrolle Ende September 2025 von der mobilen kantonalen Schulzahnklinik durchgeführt.



Einige Regeln der Schule St. Antoni: Gut, zu wissen!

- Die Kinder warten vor der Schule auf dem oberen Schulhausplatz. Sie betreten das Schulhaus nach dem ersten Läuten.
 - Das Tragen von Finken ist obligatorisch, bitte **geeignete Finken** mitbringen (feste Sohle, guter Halt).
 - Das Betreten der Turnhalle mit schmutzigen Schuhen oder mit Turnschuhen mit schwarzen Sohlen ist untersagt.
 - Spätestens freitags nach der Schule muss der Turnsack heimgenommen werden.
 - Die Privatsphäre der Mieterfamilie ist zu respektieren. Der Platz vor der Wohnung sowie die kleine Wiese hinter dem Schulhaus sind privat.
 - Für den Fussweg neben dem Sportplatz besteht ein allgemeines Fahrverbot. Velos und Trottinettes dürfen gestossen werden. Während der Pause dürfen Velos und Trottinettes nicht benutzt werden.
 - Für das Fussballspielen sind der Fussballplatz und der Rote Platz vorgesehen. Auf dem oberen Pausenplatz ist Fussballspielen nicht erlaubt. (→ Fensterfront der Aula!)
 - Miniscooter dürfen beim Geländer beim Schulhauseingang abgestellt werden.
- ➔ Diese Regeln werden zu Beginn des Schuljahres in allen Klassen besprochen und sollen auch zuhause thematisiert werden.



Auf der Herbstwanderung, mit dem Sensler Mundartautor und Sagenerzähler Christian Schmutz.

Klassenzuteilung und Kontaktangaben der Schule und Schuldienste

Schuldirektion				
Name	Vorname	Adresse	Telefon / Mail	Raum
Rudaz	Chantal	Schulhausstrasse 60 1713 St. Antoni	026 495 14 31 direktion.ps.st.antoni@edufr.ch	Direktion, EG, Raum 2
Während der Schulzeiten alternierend auch im Büro PS Heitenried (026 495 02 53) erreichbar.				

Kindergarten				
Klasse	Lehrpersonen	Mail	Schülerzahl	Raum
KG A	Claudia Lehmann	Claudia.lehmann@edufr.ch	19	UG 01
	Nicole Zbinden	Nicole.zbinden02@edufr.ch		
KG B	Jasmine Holmann	Jasmine.holmann@edufr.ch	18	UG 03

Primarschule				
Klasse	Lehrpersonen	Mail	Schülerzahl	Raum
Klasse 3H	Carmen Schöpfer	Carmen.schoepfer@edufr.ch	23	OG 1, 11
	Marisa Allemann	Marisa.allemann@edufr.ch		
Klasse 4H	Nathalie Carrel	Naathalie.carrel@edufr.ch	21	OG 1, 15
	Edith Riedo	Edith.riedo1@edufr.ch		
Klasse 5H	Susanne Schafer	Susanne.schafer@edufr.ch	19	OG 1, 13
	Verena Fritz	Verena.fritz@edufr.ch		
Klasse 6H	Regula Mauron	Regula.mauron@edufr.ch	22	OG 2, 24
	Cindy Bär	Cindy.baer@edufr.ch		
Klasse 7H	Pia Rappo	Pia.rappo@edufr.ch	25	OG 2, 22
	Nadja Boscacci	Nadja.boscacci@edufr.ch		
Klasse 8H	Nicole Vonlanthen	Nicole.vonlanthen1@edufr.ch	18	OG 2, 23
	Lydia Fasel	Lydia.fasel@edufr.ch		

Technisches Gestalten				
Klassen	Lehrperson	Telefon		Raum
3H – 8H	Vonlanthen Claudine	Claudine.vonlanthen@edufr.ch		UG 05

Heilpädagogischer Stützunterricht				
Klassen	Lehrpersonen	Telefon		Raum UG 04
3H	Chiara Reidy	Chiara.reidy@edufr.ch		
4H, 8H	Rahel Perler	Rahel.perler@edufr.ch		
5H, 7H	Sybille Küffer	Sybille.kueffer@edufr.ch		
Kiga, 6H	Charlotte Schaller	Charlotte.schaller@edufr.ch		

Regionaldienste des Heilpädagogischen Instituts		
Heilpädagogisches Institut	1700 Freiburg	026 300 77 47
Psychomotorischer Dienst, vakant		

Regionale Schuldienste			
Schulpsychologin	Adresse	Raum	Telefon / Mail
Yvonne Meier	Schulhausstr. 60 1713 St. Antoni	EG, Raum 3	026 495 15 94 Yvonne.meier@edufr.ch
Anwesend jeweils am ?? während der Schulzeiten.			
Logopädin	Anwesend	Raum	Telefon / Mail
Marielle Gross	Mo- u Di-Morgen	EG, Raum 3	026 495 14 96
Anwesend jeweils am Montag, 07.30 h – 11.30 Uhr/ Dienstag, 07.30 – 14.00 Uhr			

Schulsozialarbeit			
Schulsozialarbeiterin	Anwesend	Raum	Telefon / Mail
Miriam Krienbühl	Montag, ganzer Tag	MZR 4, 1. OG	077 440 48 90
Miriam.krienbuehl@edufr.ch			

Religionsunterricht				
Klassen	Lehrperson	Konfession	Telefon	Raum
8 H	Pater David Stempak	katholisch	079 479 31 48	wie Klassen
4,5,7 H	Regula Fasel	katholisch	026 495 19 11	wie Klassen
3,6H	Beatrice Stocker	katholisch	079 280 62 50	wie Klassen
3-8H	Agnes Haueter	reformiert	026 494 30 42	MZR 3 EG
1/2H	Edith Fasel (k) / Claudia Voss (r)	oekumenisch		wie Klassen

Hauswartdienst Primarschule			
Name	Vorname	Email-Adresse	Telefon
Bapst	Roger	Roger.bapst80@gmail.com	079 321 32 29
Minder Noll	Marianne		

Schulsekretariat				
Name	Vorname	Adresse	Raum	Telefon /Mail
Sturny	Sandra	Schulhausstrasse 60 1713 St. Antoni	EG, Zimmer 2	026 495 14 31 Sekretariat.ps.st.antoni@edufr.ch

Lehrerinnenzimmer, EG	026 495 15 40
-----------------------	---------------

Schulinspektorat KG / PS			
Zuständiger Inspektor	Telefon	Adresse	Stufe
Markus Fasel	026 305 40 80 (Sekretariat)	Schulinspektorat KG / PS Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers	Primarschule

Die Schul- und Gemeindebibliothek bietet den Schülern und Schülerinnen ein grosses Angebot an Lesestoff. Der Umgang mit Büchern und mit der Bibliothek wird auch in den Unterricht miteinbezogen – speziell im kommenden Schuljahr mit dem Motto «Welten zwischen den Zeilen»! Besuchen Sie zusammen mit Ihrem Kind die Bibliothek und lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Medien.

Durch die Gemeindefusion wurden auch die drei Bibliotheken Tafers – St. Antoni – Alterswil zusammengeschlossen und es ist möglich, mit einem Abo an allen Standorten auszuleihen. Es besteht auch die Möglichkeit einer online- Ausleihe für Ihren e-reader oder für ihr iPad – lassen Sie sich vom Ausleihteam beraten!

Öffnungszeiten der Bibliothek im 1. OG, nach der Stiege rechts

Montag	15.15 – 16.15 Uhr
Dienstag	15.15 – 16.15 Uhr / 19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	15.15 – 16.15 Uhr
Freitag	09.30 – 11.00 Uhr / 15.15 – 16.15 Uhr
Samstag	09.30 – 11.30 Uhr

Die Bibliothek ist jeden Samstag geöffnet – auch während der Schulferien!

Telefonnummer während den Öffnungszeiten: 026 495 15 90

e-mail: biblio@kgprim-stantoni.ch

Das Biblio – Ausleihteam sind: Isabell Aebischer (Leitung), Sonja Aebischer
Marianne Althaus, Josiane Jungo und Chantal Rudaz

Die Bibliothekskommission: Claudia Gfeller-Vonlanthen (zuständige Gemeinderätin)
Isabell Aebischer (Leitung Bibliothek St. Antoni)

Zusätzliches Angebot in Tafers:



komm doch vorbei



ludothek-tafers.ch



Ludothek Tafers

Spiele ausleihen statt kaufen

Öffnungszeiten

Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr
Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
Samstag* 10.30 – 11.30 Uhr

* Nur am 1. Samstag im Monat

Onlinereservationen möglich

